

5.

KATHOLISCHE VOLKSPARTEI MUTTENZ

Einladung zur Parteiversammlung, welche nächsten Donnerstag, den 18. Januar, um 20 Uhr im Hotel Bahnhofbuffet stattfindet.

- Traktanden:
1. Besprechung der Geschäfte der Gemeindeversammlung vom 26. Januar
 2. Stellungnahme zu den kommenden Gemeindewahlen: Steuertaxationskommission, Steuerrekurskommission und Wahlbüro.
 3. Stellungnahme zur kantonalen Volksabstimmung vom 28. Januar über die Verlängerung des Zuschlagsteuergesetzes
 4. Verschiedenes.

Ausser dem Budget 1951, welches bekanntlich wiederum ein Defizit von rund 600 000 Fr. vorsieht, ist die Revision des Steuerreglementes das wichtigste Traktandum der Gemeindeversammlung. Zu Ihrer Orientierung lassen wir den Antrag des Gemeinderates folgen:

Aenderung des § 3 des Gemeindesteuerreglementes:

Es dürfen bei der Berechnung des Einkommens in Abzug gebracht werden:

- a) die für Versicherung (Lebens-, Unfall-, Kranken-, Pensions- und Arbeitslosenversicherung) nachgewiesenen Beiträge bis zum Höchstbetrag von 500.- Fr.
- b) für jede erwachsene, erwerbsunfähige Person, deren Unterhalt dem Steuerpflichtigen obliegt, 600.- Fr.
- c) für jedes Kind unter 20 Jahren ohne eigenes Einkommen:

bei Einkommen bis	6 000.- Fr.	je	500.- Fr.
bei Einkommen von	6 000.- "		
	bis 10 000.- "	je	400.- Fr.
bei Einkommen über	10 000.- "	je	300.- Fr.
- d) von verheirateten und Unterstützungspflichtigen Personen
Fr. 1 000.-.

Ledige Steuerpflichtige, deren steuerbares Einkommen Fr. 2 500.- nicht übersteigt und Verheiratete, deren steuerbares Einkommen nicht höher als 3 000.- Fr. ist, haben bloss eine Gemeindesteuer von 1 % zu entrichten.

Gleichzeitig wird beantragt, den Steuerfuss auf Einkommen von bisher 2 % plus 10 % Zuschlag auf 2,4 % zu erhöhen und den bisherigen Steuerzuschlag von 10 % auf die Einkommenssteuer fallen zu lassen.

Mit der ebenfalls beantragten Erhöhung des Abzuges für Erwerbsunkosten auf 400.- Fr. werden diese Ermässigungen einen Ausfall von über 43 000 Fr. verursachen. Die Erhöhung des Steuerfusses auf Einkommen wird einen Mehrertrag von rund 41 300 Fr. ergeben und damit den durch die neuen Sozialabzüge entstehenden Ausfall nahezu wettmachen.

Soweit Antrag und Erläuterung des Gemeinderates.- Wir erwarten dass Sie in Anbetracht der lebensnahen Traktanden sicher an unsere Versammlung kommen werden - und vielleicht auch noch ein neues Mitglied mitnehmen.

MuttENZ, am 13.1.51

Für den Vorstand der KVP M:
Karl Bischoff, Präs.